



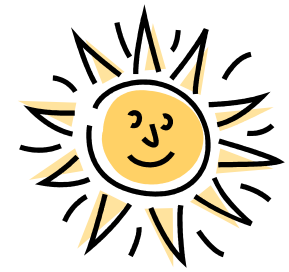
Der Weg zur eigenen Solaranlage

Energie-Talk Stäfa

Jürg Marti

marti
energietechnik

Lägernstrasse 27 | 8037 Zürich



Der Weg zur eigenen Solaranlage

Inhalt

- Mein Haus: Wie gross soll die Anlage sein?
- Mein Dach: Wo und wie sollen die Solarmodule montiert werden?
- Solarstrom: Der Weg vom Solarmodul zur Steckdose
- Der Bauablauf: Von der Idee zur fertigen Anlage
- Das liebe Geld: Eigenverbrauch, Rückliefertarife, Förderung und Steuern

Der Weg zur eigenen Solaranlage

Mein Haus: Wie gross soll die eigene Solaranlage sein?

Grundsatz: Je grösser desto günstiger pro Energieeinheit.

An zukünftige Verbraucher denken: Wärmepumpe, Elektrofahrzeuge, etc.

Grössere Anlagen erhalten prozentual mehr Fördergelder.

Fazit:

Dachfläche möglichst optimal ausnutzen unter Einhaltung der technischen und baurechtlichen Bedingungen.

Der Weg zur eigenen Solaranlage

Mein Dach: Wo und wie sollen die Solarmodule montiert werden?



Der Weg zur eigenen Solaranlage

Mein Dach: Wo und wie sollen die Solarmodule montiert werden?



Einbau Schrägdach



Aufbau Flachdach



Aufbau Schrägdach

Der Weg zur eigenen Solaranlage

Solarstrom: Der Weg vom Solarmodul zur Steckdose



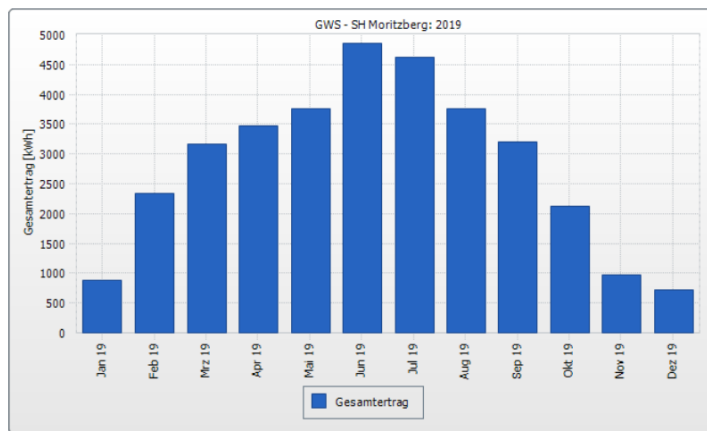
Der Weg zur eigenen Solaranlage

Solarstrom: Der Weg vom Solarmodul zur Steckdose

Kenngrossen

Standardmodule: 1 m² = 200 Watt Leistung
 1 Kilowatt (kW) Leistung = 5,0 m² Modulfläche

1 kW Modulleistung = ca. 900 – 1'200 Kilowattstunden (kWh) Solarstrom pro Jahr



Der Weg zur eigenen Solaranlage

Der Bauablauf: Von der Idee zur fertigen Anlage

1. Bedürfnisklärung: Was sind die Ziele (Fachplaner, Energieberater, Internet)
2. Planung durch Fachplaner oder direkt Einholen von Unternehmerofferten (z.B. www.solarprofis.ch)
3. Auftragsvergabe an Solarunternehmer (Installateur)
4. Baueingabe an Gemeinde (Meldeverfahren oder Baueingabe, durch Planer oder Installateur)
5. Technisches Anschlussgesuch an Energieversorger (durch Installateur)
6. Gesuch um Förderung an Gemeindewerke Stäfa (www.gws.ch)
7. Nach Vorliegen Baugenehmigung und Förderzusage: Bau der Anlage
8. Abnahme der Anlage mit Protokollen (Mess- und Prüfprotokoll, SiNa)
9. Anmeldung Fördergelder bei Pronovo (Protokolle, Grundbuchauszug, ev. Bilder), Rechnungskopie an gws für Fördergelder

Der Weg zur eigenen Solaranlage

Das liebe Geld: Eigenverbrauch, Rückliefertarife, Förderung und Steuern

Stromtarife	Hochtarif	Niedertarif
Total Haushalt ohne Zählergebühr	17.35 Rp./kWh	12.17 Rp./kWh
Einspeisung Solarstrom (mit Eigenbedarfsdeckung)	6.50/6.30 Rp./kWh (So/Wi)	5.35/5.05 Rp./kWh (So/Wi)
Einspeisung Solarstrom (ohne Eigenbedarfsdeckung)	14.70 Rp./kWh	12.90 Rp./kWh

Fördergelder	angebaut/freistehend	eingebaut
Förderung Pronovo	Fr. 700.– Pauschale + Fr. 380.--/kW	Fr. 770.– Pauschale + Fr. 420.--/kW
Förderung Gemeinde Stäfa	Zusätzlich 50 % der Fördergelder Pronovo	Zusätzlich 50 % der Fördergelder Pronovo

Der Weg zur eigenen Solaranlage

Das liebe Geld: Eigenverbrauch, Rückliefertarife, Förderung und Steuern

Steuern	Kanton + Bund
	Investitionen, die dem Energiesparen und Umweltschutz dienen, sind in den nachfolgenden zwei Steuerperioden abziehbar, soweit sie in der laufenden Steuerperiode, in der die Aufwendungen angefallen sind, steuerlich nicht vollständig berücksichtigt werden können (§ 30 Abs. 2 ^{bis} StG).

Der Weg zur eigenen Solaranlage

.... und zum Schluss

Eine richtig geplante und gebaute Solaranlage produziert während über zwei Jahrzehnten Solarstrom, gibt ein gutes Gefühl und braucht nur wenig Unterhalt.

